

60/2018 – 9. April 2018

## Arbeitskosten in der EU

**Arbeitskosten pro Stunde lagen 2017 in den EU-Mitgliedstaaten zwischen 4,9€ und 42,5€****Niedrigste Arbeitskosten in Bulgarien und Rumänien, höchste in Dänemark und Belgien**

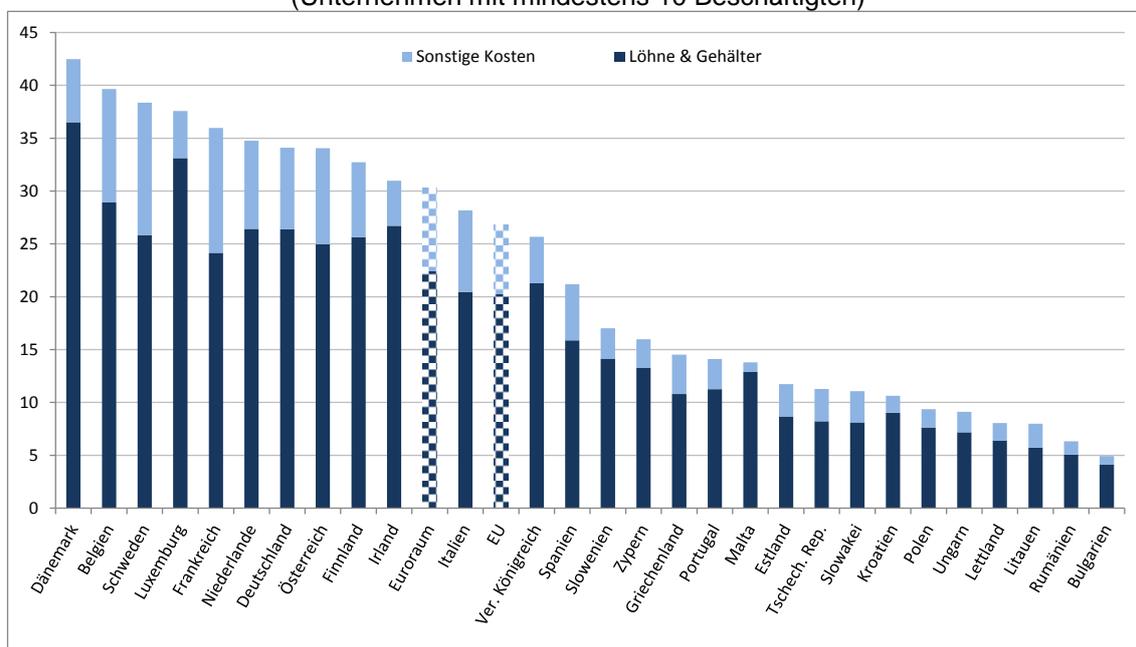
Im Jahr 2017 lagen die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde in der gesamten Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) in der **Europäischen Union (EU)** schätzungsweise bei 26,8€ und im **Euroraum** bei 30,3€. Hinter diesen Durchschnittswerten verbergen sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die niedrigsten Arbeitskosten pro Stunde wurden in **Bulgarien** (4,9€), **Rumänien** (6,3€), **Litauen** (8,0€), **Lettland** (8,1€), **Ungarn** (9,1€) und **Polen** (9,4€) verzeichnet und die höchsten in **Dänemark** (42,5€), **Belgien** (39,6€), **Schweden** (38,3€), **Luxemburg** (37,6€) und **Frankreich** (36,0€).

In der Industrie lagen die Arbeitskosten pro Stunde bei 27,4€ in der **EU** und 33,4€ im **Euroraum**, im Dienstleistungssektor bei 26,6€ bzw. 29,3€ und im Baugewerbe bei 23,7€ bzw. 26,7€. In der hauptsächlich nicht-gewerblichen Wirtschaft (ohne öffentliche Verwaltung) lagen die Arbeitskosten pro Stunde in der **EU** bei 27,2€ und im **Euroraum** bei 30,1€.

Arbeitskosten setzen sich aus Löhnen und Gehältern sowie Lohnnebenkosten, wie bspw. den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, zusammen. Der Anteil der Lohnnebenkosten an den gesamten Arbeitskosten in der gesamten Wirtschaft betrug in der **EU** 24,0% und im **Euroraum** 25,9% und reichte dabei von 6,7% in **Malta** bis 32,8% in **Frankreich**.

Diese Schätzungen für das Jahr 2017 werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben. Die Daten beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und basieren auf den Daten der Arbeitskostenerhebung 2012, die unter Verwendung des Arbeitskostenindex extrapoliert wurden.

**Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft  
(ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung), in Euro, 2017**  
(Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten)



## Rückgang der Arbeitskosten pro Stunde in Finnland

Zwischen 2016 und 2017 stiegen die Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, ausgedrückt in Euro, in der **EU** um 2,3% und im **Euroraum** um 1,9%.

Beim zeitlichen Vergleich von Schätzungen der Arbeitskosten sollten in Landeswährung ausgedrückte Niveaus herangezogen werden, um den Einfluss von Wechselkursschwankungen auszuschließen.

Im Euroraum wurden die höchsten Anstiege in den baltischen Mitgliedstaaten verzeichnet: **Litauen** (+9,0%), **Estland** (+7,4%) und **Lettland** (+7,0%). Der einzige Rückgang wurde in **Finnland** (-1,5%) registriert.

Für die Mitgliedstaaten, die im Jahr 2017 nicht zum Euroraum gehörten, wurden die höchsten Anstiege der Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für die gesamte Wirtschaft in **Rumänien** (+17,1%) und **Bulgarien** (+12,0%) registriert.

### Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

### Methoden und Definitionen

Die **gesamten Arbeitskosten** umfassen Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten abzüglich Zuschüssen. Kosten für die berufliche (Weiter-) Bildung oder andere Ausgaben, wie bspw. Einstellungskosten, Ausgaben für Arbeitskleidung, usw., sind nicht enthalten.

**Löhne und Gehälter** beinhalten Direktvergütungen, Prämien und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw.

**Lohnnebenkosten** umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ausgleichen sollen.

Die **gesamte Wirtschaft** (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N und P bis S und kann in die folgenden Wirtschaftsbereiche unterteilt werden:

- Die **gewerbliche Wirtschaft** umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 74% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie kann in die folgenden Bereiche unterteilt werden:
  - Die **Industrie**, die Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen umfasst. Die Industrie hat einen Anteil von rund 22% an der gesamten Wirtschaft.
  - Den **Bau**, der einen Anteil von rund 5% an der gesamten Wirtschaft hat.
  - Die **Dienstleistungen**, die Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen umfassen. Dienstleistungen haben einen Anteil von rund 47% an der gesamten Wirtschaft.
- Die **hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft** (ohne öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte P bis S; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 24% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie beinhaltet Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Die Daten zu den Arbeitskosten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und schließen Auszubildende mit ein.

Die Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde für die Jahre 2004, 2008 und 2012 stammen aus der Arbeitskostenerhebung. Die Schätzungen für die Jahre nach 2012 werden durch die Extrapolation der Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde gemäß der Arbeitskostenerhebung 2012, ausgedrückt in Landeswährung berechnet, unter Verwendung des von den Mitgliedstaaten übermittelten Arbeitskostenindex. Zur Berechnung der monetären Schätzungen in Euro und zur Erstellung der europäischen Aggregate müssen Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wird für die Länder, die nicht Mitglieder des Euroraums sind, ein entsprechend modifizierter Arbeitskostenindex berechnet.

Für die Berechnungen wird der unbereinigte Arbeitskostenindex für alle Mitgliedstaaten verwendet, außer für Dänemark, Frankreich und Schweden, für die der kalenderbereinigte Arbeitskostenindex verwendet wird.

### Länderspezifische Anmerkungen:

Frankreich: Das Aggregat für die gesamte Wirtschaft für die Jahre 2004 und 2008 schließt auch den NACE Rev. 2 Abschnitt P (Erziehung und Unterricht) aus.

Italien: Daten bis einschließlich 2012 sind aufgrund von Brüchen in der Methodik nicht uneingeschränkt in der Zeitreihe vergleichbar.

Daten für 2015 für die Tschechische Republik, Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn, Österreich; Rumänien und Island stammen aus nationalen Quellen.

Daten für 2016 für Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn, Österreich und Island stammen aus nationalen Quellen.

Daten für 2017 für Frankreich, Ungarn, Österreich und Island stammen aus nationalen Quellen.

### Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Arbeitskostenstatistik.

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Arbeitskosten.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über [Arbeitskosten pro Stunde](#) und über [jüngste Entwicklungen des Arbeitskostenindex](#) (auf Englisch).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Renata PALEN**

**Tel. +352-4301-33444**

**[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)**

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Erstellung der Daten:

**Ines KOLAKOVIC**

**Tel. +352-4301-32179**

**Hubertus VREESWIJK**

**Tel. +352-4301-34323**

**Florin ISCRU**

**Tel. +352-4301-37095**

**[estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu](mailto:estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu)**



**Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

**Arbeitskosten pro Stunde in Euro, gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung), in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten**

	2004	2008	2012	2015	2016	2017	Lohnnebenkosten, 2017 (% des Gesamtwertes)	Veränderung 2017/2016, %
<b>EU</b>	<b>19,8</b>	<b>21,9</b>	<b>24,5</b>	<b>25,7</b>	<b>26,2</b>	<b>26,8</b>	<b>24,0</b>	<b>2,3</b>
<b>Euroraum</b>	<b>23,0</b>	<b>25,1</b>	<b>28,3</b>	<b>29,3</b>	<b>29,8</b>	<b>30,3</b>	<b>25,9</b>	<b>1,9</b>
<b>Belgien</b>	29,2	32,9	38,0	39,1	39,2	39,6	27,1	1,3
<b>Bulgarien</b>	1,6	2,6	3,4	4,1	4,4	4,9	15,9	12,0
<b>Tsch. Republik</b>	5,8	9,2	10,0	9,8	10,1	11,3	27,0	11,3
<b>Dänemark</b>	29,6	34,6	39,4	41,2	41,6	42,5	13,8	2,0
<b>Deutschland</b>	26,8	27,9	30,5	32,3	33,2	34,1	22,6	2,6
<b>Estland</b>	4,3	7,9	8,6	10,4	10,9	11,7	26,2	7,4
<b>Irland</b>	25,3	28,9	29,8	30,0	30,4	31,0	13,7	1,9
<b>Griechenland</b>	15,3	16,8	15,7	14,1	14,2	14,5	25,7	2,2
<b>Spanien</b>	16,5	19,4	21,1	21,2	21,1	21,2	25,0	0,5
<b>Frankreich</b>	28,2	31,2	34,3	35,1	35,6	36,0	32,8	1,1
<b>Kroatien</b>	6,9	9,2	9,5	9,6	10,0	10,6	15,0	6,0
<b>Italien</b>	22,4	25,2	27,7	28,1	28,0	28,2	27,5	0,8
<b>Zypern</b>	12,5	16,7	16,8	15,7	15,8	16,0	16,7	1,1
<b>Lettland</b>	2,7	5,9	6,0	7,1	7,5	8,1	20,4	7,0
<b>Litauen</b>	3,2	5,9	5,9	6,8	7,3	8,0	28,3	9,0
<b>Luxemburg</b>	30,3	31,0	33,9	36,3	36,7	37,6	11,9	2,5
<b>Ungarn</b>	5,9	7,8	7,4	7,9	8,3	9,1	21,1	10,0
<b>Malta</b>	9,6	11,4	11,8	13,5	13,5	13,8	6,7	2,0
<b>Niederlande</b>	27,4	29,8	32,5	33,7	34,0	34,8	24,0	2,4
<b>Österreich</b>	25,2	26,4	29,7	32,5	33,2	34,1	26,7	2,6
<b>Polen</b>	4,7	7,6	7,9	8,6	8,6	9,4	18,4	8,7
<b>Portugal</b>	11,3	12,2	13,3	13,4	13,7	14,1	20,2	3,0
<b>Rumänien</b>	1,9	4,2	4,1	4,9	5,5	6,3	19,8	15,0
<b>Slowenien</b>	11,2	13,9	15,6	15,8	16,2	17,0	16,8	5,2
<b>Slowakei</b>	4,1	7,0	8,9	10,0	10,4	11,1	26,7	6,5
<b>Finnland</b>	24,4	27,1	31,3	33,0	33,2	32,7	21,6	-1,5
<b>Schweden</b>	29,0	31,6	37,3	37,4	38,2	38,3	32,7	0,3
<b>Ver. Königreich</b>	21,6	23,7	25,0	29,7	26,8	25,7	17,1	-4,1
<b>Island</b>	23,9	21,9	23,2	30,2	36,0	42,6	19,7	18,4
<b>Norwegen</b>	:	:	56,4	51,2	50,1	51,0	18,0	1,7

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2016 und 2017 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums, gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung), in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten**

		2004	2008	2012	2015	2016	2017	Veränderung, 2017/2016, %
<b>Bulgarien</b>	<b>BGN</b>	3,1	5,0	6,7	8,0	8,6	9,6	12,0
<b>Tsch. Republik</b>	<b>CZK</b>	183,6	228,3	251,0	267,5	273,8	296,8	8,4
<b>Dänemark</b>	<b>DKK</b>	220,0	257,7	293,0	307,2	310,1	316,0	1,9
<b>Kroatien</b>	<b>HRK</b>	51,8	66,2	71,3	72,9	75,6	79,4	5,0
<b>Ungarn</b>	<b>HUF</b>	1478,7	1971,0	2133,3	2455,1	2579,4	2817,0	9,2
<b>Polen</b>	<b>PLN</b>	21,4	26,8	32,9	36,1	37,6	39,8	6,1
<b>Rumänien</b>	<b>RON</b>	7,7	15,5	18,5	21,9	24,7	28,9	17,1
<b>Schweden</b>	<b>SEK</b>	264,7	304,2	324,3	349,5	361,7	369,3	2,1
<b>Ver. Königreich</b>	<b>GBP</b>	14,6	18,9	20,3	21,6	21,9	22,5	2,6
<b>Island</b>	<b>ISK</b>	2079,5	3152,2	3724,6	4412,0	4807,0	5136,0	6,8
<b>Norwegen</b>	<b>NOK</b>	:	:	421,5	458,0	465,7	475,6	2,1

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2016 und 2017 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Euro in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten,  
nach Wirtschaftsbereich, 2017**

	Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht- gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
EU	26,6	27,4	23,7	26,6	27,2
Euroraum	30,4	33,4	26,7	29,3	30,1
Belgien	41,7	44,8	34,7	41,1	34,8
Bulgarien	4,9	4,7	3,9	5,2	4,9
Tsch. Republik	11,4	11,4	10,3	11,5	10,8
Dänemark	43,6	44,7	39,5	43,8	40,3
Deutschland	34,6	40,2	28,2	31,5	32,4
Estland	12,2	11,6	12,4	12,5	10,5
Irland	29,8	32,9	27,3	28,9	34,3
Griechenland	14,2	15,3	10,2	14,3	15,0
Spanien	20,8	23,3	20,0	20,0	22,5
Frankreich	36,6	38,8	32,3	36,4	34,2
Kroatien	10,6	9,7	9,8	11,4	10,7
Italien	27,3	27,8	23,2	27,4	31,9
Zypern	15,9	14,6	13,9	16,5	17,5
Lettland	8,5	8,1	7,7	8,8	6,9
Litauen	8,2	8,0	7,9	8,5	7,3
Luxemburg	37,4	32,5	25,8	40,6	39,1
Ungarn	9,1	9,2	6,8	9,3	8,1
Malta	13,2	13,5	10,1	13,5	15,7
Niederlande	33,9	36,8	35,3	32,9	37,4
Österreich	34,5	37,2	32,5	33,5	31,9
Polen	9,2	9,3	8,3	9,3	9,7
Portugal	13,4	11,6	12,0	14,5	16,1
Rumänien	6,1	5,8	4,8	6,7	7,2
Slowenien	16,9	17,3	12,3	17,5	17,4
Slowakei	11,4	11,6	9,4	11,4	10,1
Finnland	33,4	36,3	33,7	32,0	31,2
Schweden	41,2	41,9	39,7	40,9	33,8
Ver. Königreich	25,2	24,2	25,4	25,2	27,0
Island	43,5	44,6	41,8	43,3	40,4
Norwegen	51,5	59,8	44,6	48,8	48,6

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums,  
in Unternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, nach Wirtschaftsbereich, 2017**

		Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht- gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
Bulgarien	BGN	9,6	9,2	7,6	10,2	9,7
Tsch. Republik	CZK	299,9	300,8	270,4	303,5	284,0
Dänemark	DKK	324,7	332,2	293,9	325,7	299,5
Kroatien	HRK	79,5	72,2	72,9	85,0	79,6
Ungarn	HUF	2823,1	2843,5	2114,1	2875,2	2519,5
Polen	PLN	39,2	39,6	35,5	39,5	41,4
Rumänien	RON	28,0	26,4	21,8	30,7	33,0
Schweden	SEK	396,5	404,1	382,3	394,2	325,5
Ver. Königreich	GBP	22,1	21,2	22,3	22,1	23,6
Island	ISK	5248,0	5378,0	5038,0	5225,0	4866,0
Norwegen	NOK	480,1	557,3	415,9	454,8	453,4

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).